Object:	Kameo mit Medusa, Anfang 19. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	KK grün 294

Description

Der hochovale Ringstein aus Sardonyx ist in einem Ring gefasst und zeigt ein weibliches Porträt mit einem kleinen Flügel im Haar. Das Gesicht ist eckig, die Nase ist gerade, das Auge ist unsauber gearbeitet. Die Haare liegen in leichten Wellen, hier sitzt ein kleiner Flügel, der vorne aus zwei Reihen gebogener und hinten aus vier geraden Federn besteht. Die Dargestellte ist aufgrund dieses Flügels eindeutig als Medusa zu benennen. Dieses vielfältig bekannte Darstellungsschema erinnert an die Medusagemme des Sosos aus dem ersten Jahrhundert v. Chr. Laut Inventarblatt entspricht der Stein jedoch Arbeiten von Louis Siriès (1686-1766). Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.
[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Sardonyx, Gold
Measurements:	(mit Fassung): H. 2,37 cm, B. 2,00 cm, T. 0,72 cm

Events

Created	When	1801-1815
	Who	

	Where	Italy
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Medusa
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Charlotte, Princess Royal (1766-1828)
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Frauenkopf
- Portrait
- Ring
- jewellery